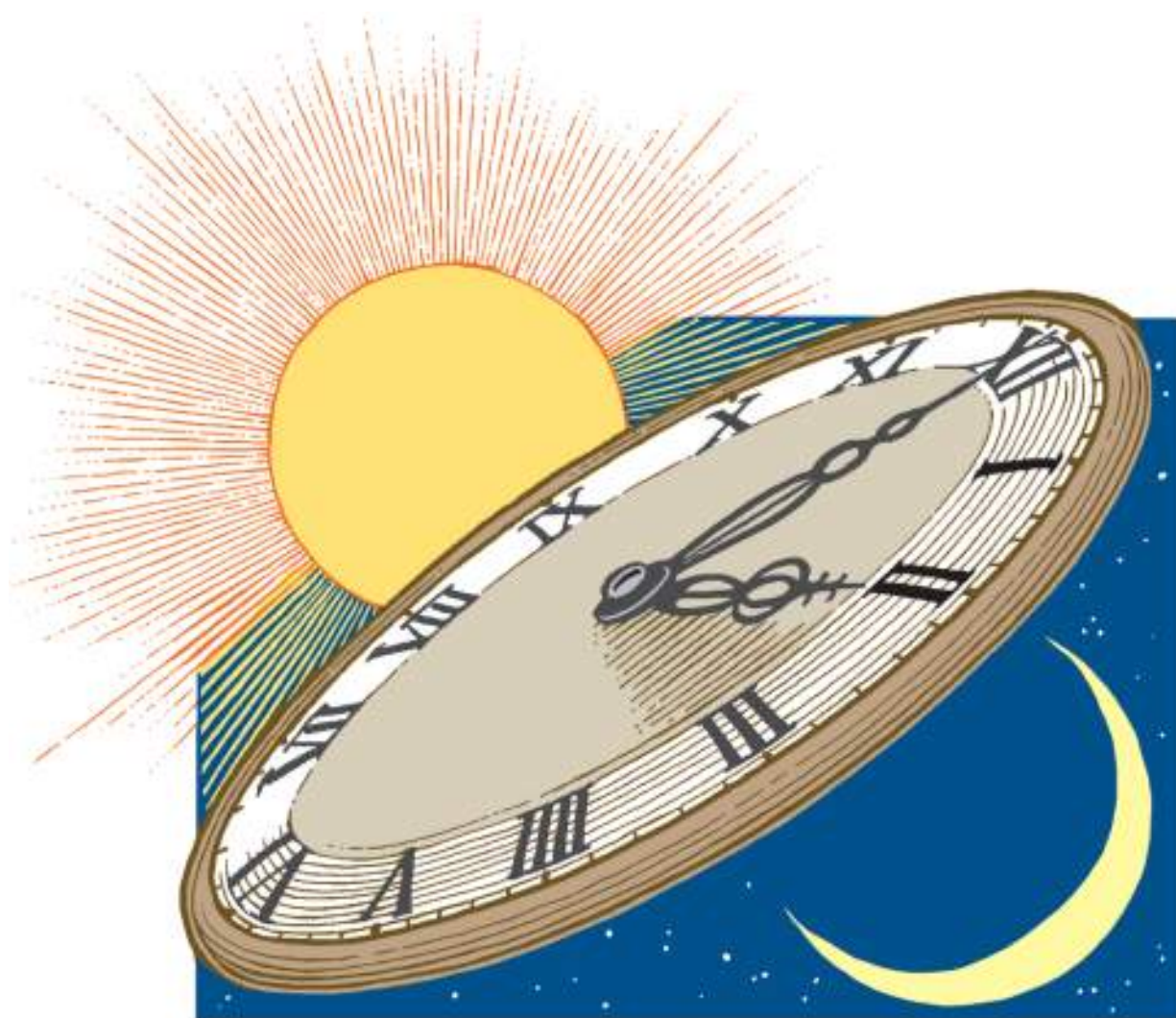


IN 5 MINUTEN BESEITIGT

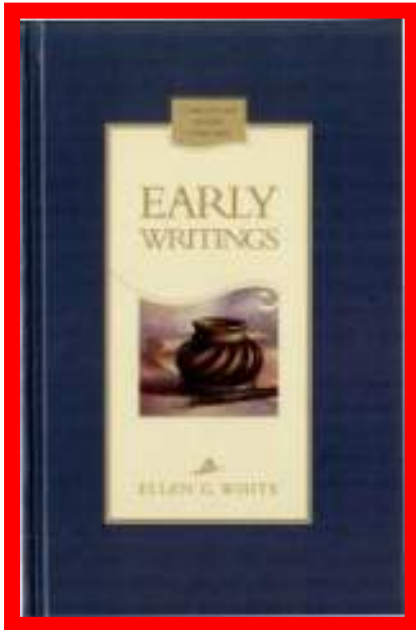


EG.112.2 (EW.119.1)

Absatz: 3/ 7

ERFAHRUNGEN UND GESICHTE –

SEITE 112.2



Ich sah, daß die "Übrigen" nicht vorbereitet sind für das, was über die Erde kommt. Gleichgültigkeit schien gleich einer Schlafsucht die Gemüter derjenigen zu beherrschen, die vorgeben zu glauben, daß wir die letzte Botschaft haben.

Mein begleitender Engel rief mit schrecklicher Feierlichkeit: "Macht euch bereit! Macht euch bereit! Macht euch bereit! denn der

grimmige Zorn des Herrn kommt bald. Sein Zorn wird ausgegossen, unvermischt mit Gnade, und ihr werdet nicht bereit sein.

Zerreißt die Herzen und nicht die Kleider! Ein großes Werk muß für die >Übrigen< getan werden. Viele von ihnen geben sich mit kleinen Schwierigkeiten ab." Der Engel sagte: "Legionen böser Engel sind um euch herum und versuchen, euch in schreckliche Finsternis zu hüllen und euch zu verführen.

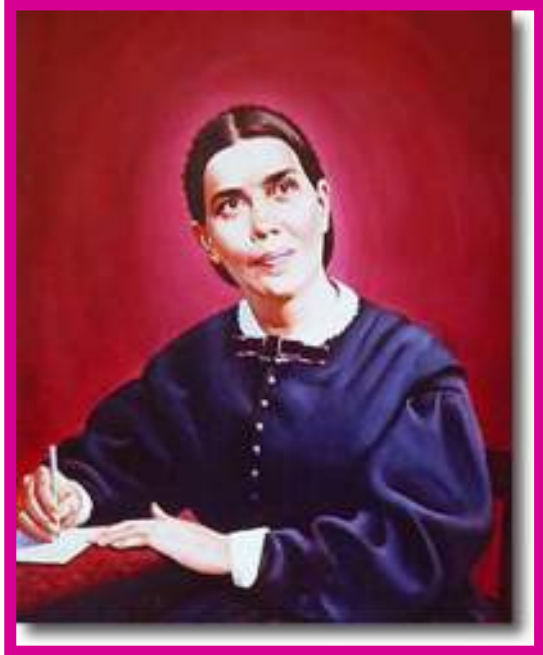
**ERFAHRUNGEN
UND GESICHTE
SOWIE
GEISTLICHE GABEN**

**ELLEN
WHITE**



Ihr lasst euch zu rasch von dem Werk der Vorbereitung und den allerwichtigsten Wahrheiten für die letzte Zeit abwenden. Ihr verweilt bei kleinen Schwierigkeiten und geht auf die geringsten Einzelheiten derselben ein, um sie diesem oder jenem zu erklären."

Wenn die Herzen nicht durch die Gnade unterwürfig gemacht sind, finden stundenlange Unterhaltungen zwischen den betreffenden Parteien statt, und

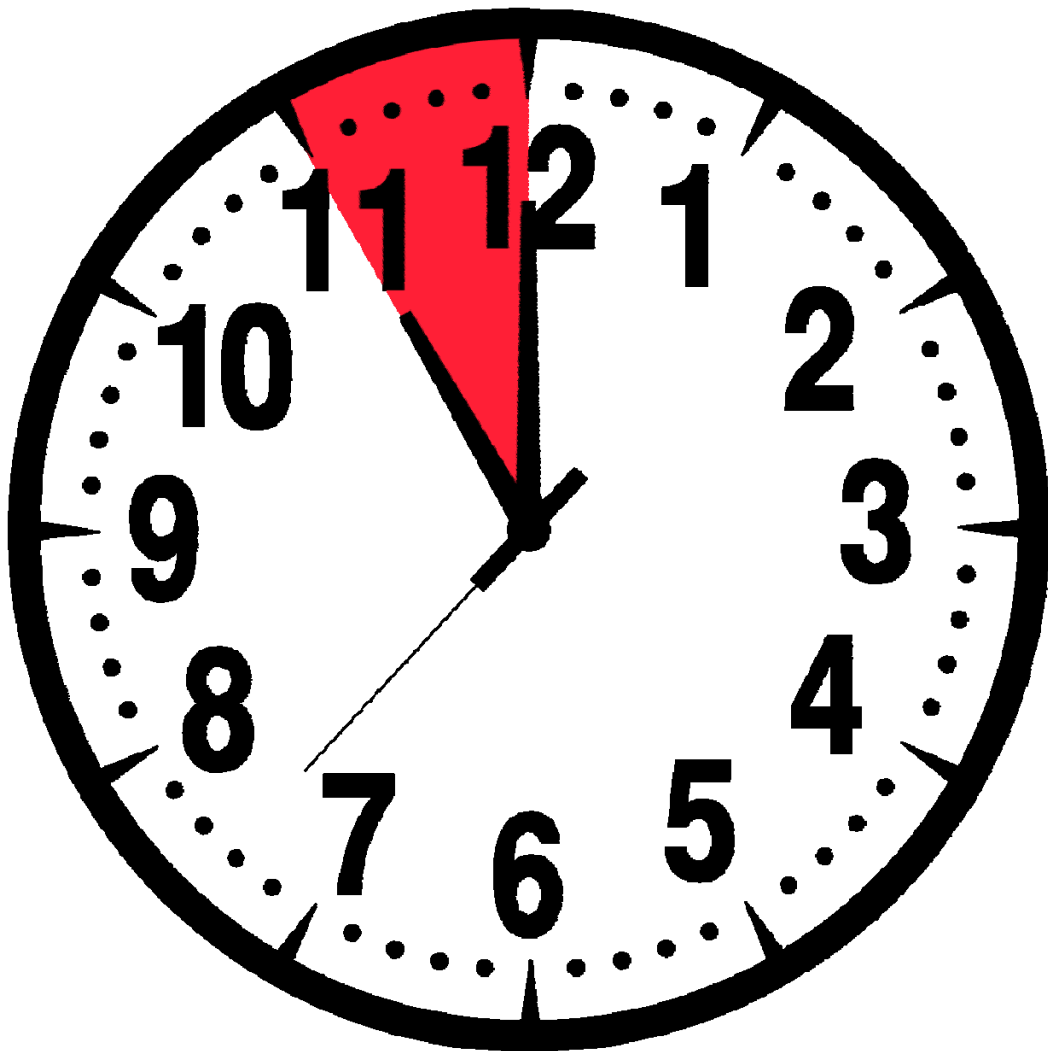


nicht nur ihre Zeit wird verschwendet, sondern auch die Diener Gottes werden genötigt, ihnen zuzuhören.

Wenn Stolz und Selbstsucht beiseite gelegt würden, würden die meisten Schwierigkeiten in fünf Minuten beseitigt sein.

Durch die Stunden, die dazu verwendet wurden, sich selbst zu rechtfertigen, wurden die Engel betrübt und Gott entehrt.

**Ich sah, daß Gott sich nicht herabneigen
und langen Rechtfertigungen lauschen
will, und daß er auch von seinen Dienern
dies nicht verlangt, damit die kostbare
Zeit nicht so verschwendet, sondern dazu
benutzt wird, den Übertretern den
Irrtum ihrer Wege zu zeigen und Seelen
aus dem Verderben zu retten.**



MATTHÄUSS

37

Eure Rede aber sei: Ja, ja; nein, nein. Was darüber ist, das ist vom Übel

